

GHS Lehrerin Laufbahnwechsel Gymnasiallehrkraft

Beitrag von „muchbay33“ vom 22. Oktober 2022 12:47

Zitat von Lehrerlein

Ich wollte mich vor ca. 7 Jahren in Baden-WÜ vom Grund- und Hauptschullehrer weiterbilden lassen zum Realschullehrer (was es heute in dieser Form nicht mehr gibt zwecks Sekundarstufenlehramt). Ich kam mir vor wie in Asterix und Obelix und dem Passierschein A38. Das Kultusministerium hat damals an die pädagogischen Hochschulen verwiesen und die pädagogischen Hochschulen haben an die Schulämter bzw. das Kultusministerium verwiesen. Niemand hatte Ahnung von der Materie bzw. sind solche Weiterbildungen im System "Schule" nicht vorgesehen. Als einzige verlässliche Quelle hat sich damals der zuständige Ansprechpartner der PH Ludwigsburg erwiesen, der in einer längeren E-Mail (+ Angebot eines Telefonats) helfen wollte und konnte. Um es kurz zu machen: ich hätte nochmals das komplette Studium zum RS-Lehramt absolvieren müssen. Eventuell hätte ich Dinge aus meinem Studium anrechnen lassen können, aber das war nicht gewiss zwecks aus heutigen Sicht alter Studienordnung.

Ist das nicht etwas übertrieben, von einer fertig ausgebildeten Lehrkraft das Nachholen eines kompletten Studiums für ein weiteres Lehramt einzufordern?

Hättest du dann zum zweiten Mal einen Vorbereitungsdienst ableisten müssen?

Sachen gibt's! 😊